



---

Gruppe Grüne/UBO / co. Kai-Erik Friese, Am Gutshof 34, 21398 Neetze

---

An den  
Samtgemeindebürgermeister  
Herrn Norbert Meyer

Neetze/Reinstorf, den 12.01.2022

**Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Unabhängiges Bündnis Ostheide -Zum  
Feuerschutzausschuss am 08.02.2022 zum Thema „Ausbau Feuerwehrhaus Wendhausen“**

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Meyer,  
lieber Norbert,

der Feuerschutzausschuss möge folgende Empfehlung an den SGA beschließen:

**Die im Feuerschutzausschuss vom 17.11.21 (TOP 12) diskutierte Planung des Erweiterungsanbau des Feuerwehrhauses Wendhausen soll in der diskutierten Größe und den sich daraus ergebenden Folgekosten eingestellt werden und keine weiteren Aktionen folgen. Es soll bei den bisher angefallenen Planungen und deren Kosten verbleiben.**

**Ergänzend sollen die Kosten für den alleinigen „Anbau Fahrzeughalle“ ermittelt werden, um über diesen Punkt zu einem späteren Zeitpunkt abzustimmen zu lassen (Gegebenenfalls in Form eines Nachtragshaushalts)**

**Wir beantragen, für den Erweiterungsbau des FWH Wendhausen keine weiteren Mittel in den Haushalt zu stellen.**

**Begründung:**

Die im Ausschuss am 17.11.21 vorgestellten voraussichtlichen Kosten für den Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses Wendhausen stehen angesichts der 2022 geplanten Haushaltslage und den sich in den Folgejahren abzeichnenden Daten in zu starken Widerspruch mit den Grundsätzen des kommunalen Haushalts.

Gerade auch im Hinblick auf die in die nächsten Jahre anstehenden Projekte für die Schulen der Samtgemeinde, die aufgrund ihrer gesetzlichen Verpflichtungen (Ganztagsschule ab 2025) absolute Priorität in den Investitionen der Samtgemeinde haben müssen, müssen derartige Feuerwehrprojekte derzeit Nachrang haben.

---

Insofern ist der Stopp aller weiteren Aktionen für und um das Feuerwehrhaus in Wendhausen eine logische Konsequenz.

Die Beachtung der sozialen Komponente eines funktionalen Feuerwehrhauses vor allem für die Jugend - wie in dem FSA am 17.11.21 von der Feuerwehr vorgetragen – wird nicht bestritten. Dieser Standpunkt muss aber angesichts der oben beschriebenen Haushaltslage zunächst einmal zurückstehen.

Die von der Feuerwehrleitung als hoch eingeschätzte Wahrscheinlichkeit der Zuteilung des Waldbrandfahrzeuges (1-6 Fahrzeuge für den Landkreis, bei bisher im Landkreis nur einem gesicherten Abstellplatz) rechtfertigt bestenfalls den Anbau eines zusätzlichen Stellplatzes, für den aber noch keine belastbaren Daten vorliegen. Auch fehlt es dafür an einem nachweislichen Zusammenhang zwischen Zuteilung und Abstellmöglichkeit. Hierüber muss gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, wenn diese Daten vorliegen.

Die Rücknahme des angedachten sechsstelligen Investitionsbetrages würde damit eine sinnvolle Maßnahmen zur Konsolidierung des Gesamthaushaltes der Samtgemeinde Ostheide darstellen.

Die Gruppe Grüne/ UBO beantragt daher für den Haushalt 2022 keine weiteren Planungs- und Investitionskosten im Zusammenhang mit der angedachten Erweiterung des Feuerwehrhauses Wendhausen aufzunehmen.

Wir hoffen auf eine konstruktive Diskussion im Feuerschutzausschuss und Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen



**Kai-Erik Friese**

**Unabhängiges Bündnis Ostheide**



**Rolf-Bernd Zantop**

**Bündnis 90/Die GRÜNEN**